

einladung

NRW **DGB**

RESSENTIMENTS
RESSENTIMENTS
RESPEKT statt
Ressentiments

**MENSCHENFEINDLICHEN
IDEOLOGIEN
ENTGEGENTRETEN**

Samstag, 25. April 2015 · Stadion Tivoli, Aachen


DGB **NRW**
BILDUNGSWERK e.V.
DER GEWERKSCHAFTEN

Respekt statt Ressentiments – Menschenfeindlichen Ideologien entgegentreten

Wir erleben eine besorgniserregende Entwicklung: Rechtspopulistische Parteien und Organisationen gewinnen zunehmend Mitglieder, in vielen Städten finden rassistische und islamfeindliche Demonstrationen statt. Die Bedrohung durch militante Neonazis in den Stadien und auf der Straße gehört mancherorts zum Alltag. In Paris ermorden Islamisten siebzehn Menschen, der Terror des „IS“ zieht auch deutsche Salafisten in seinen Bann. Und auch antisemitische Übergriffe nehmen zu. Diese Bewegungen eint der Glaube daran, dass eben nicht alle Menschen gleich sind, sondern je nach Herkunft, Religion oder Geschlecht unterschiedliche Wertigkeiten bestehen. Statt Demokratie und Toleranz predigen sie Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit.

Dem stellen sich der DGB NRW und das DGB-Bildungswerk NRW klar entgegen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren, was Zivilgesellschaft, Politik und Gewerkschaften in dieser schwierigen Gemengelage tun können, um Hass und Terror keine Chance zu geben.



Andreas Meyer-Lauber
Vorsitzender DGB NRW



Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Programm

**Samstag, 25. April 2015, Stadion Tivoli,
Krefelder Straße 205, 52070 Aachen**

9.00 Einlass

10.00 Begrüßung und Einführung

Andreas Meyer-Lauber, Vorsitzender des DGB NRW

**10.15 NRW-Zustände im Jahr 2015: Dimensionen
gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**

Prof. Dr. Beate Küpper, Hochschule Niederrhein

11.30 Workshops

**Auf der Straße und im Stadion –
Militanten Neonazis keinen Raum lassen**

mit Richard Gebhardt (Politikwissenschaftler) und
Michael Klarmann (freier Journalist)

AfD, Pegida & Co. –

Rechtspopulismus in neuem Gewand?

mit Alexander Häusler (Sozialwissenschaftler, FH Düsseldorf) und
Thorsten Klute (NRW-Staatssekretär für Integration)

Radikaler Islamismus –

Warum ziehen junge Menschen in den Dschihad?

mit Paul Elmar Jöris (Journalist, WDR) und Lamya Kaddor
(Islamwissenschaftlerin, Religionspädagogin und Autorin)

13.30 Mittagessen und Get together

NRW DGB

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online an unter

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/respekt

Geben Sie bitte unbedingt den Workshop an,
an dem Sie teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss ist der 10. April 2015.

RÜCKFRAGEN BITTE AN

DGB-Bildungswerk NRW e. V.

Tel.: 0211 17523-210

E-Mail: respekt@dgb-bildungswerk-nrw.de



Die Veranstalter behalten sich vor, Personen, die durch ihre Partei- oder Organisationszugehörigkeit der extremen Rechten zuzuordnen sind oder die bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/respekt